

Interview-Fragen Fanclub Hamburger Löwen für Eintracht aktuell

1. Wie kam es dazu, dass ihr euch gegründet habt? Wer hatte die Idee, wie hat sich das entwickelt und wie kam es, dass ihr inzwischen über 20 seid?

Den „Stein ins Rollen“ gebracht hat das Wolfgang Haake.

Das war im Juni 2005.

Seine Idee war, das es noch mehr Anhänger der Braunschweiger Eintracht im Großraum Hamburg geben muss.

Zuerst suchte er auf der offiziellen Eintracht-Homepage im Forum in der Rubrik „Fanzone/Fanliste“ nach Eintrachtfans aus dem Hamburger Raum.

Da viele Forumteilnehmer den Wohnort bei der Registrierung nicht angeben waren es schließlich ganze 4 oder 5 Hamburger...

Mit diesen Informationen Name, Vorname ging er in das Hamburger Telefonbuch und rief die Leute direkt an.

Einige davon waren gar nicht erreichbar. Ein anderer war kurz vor dem Umzug ins Rheinland.

Letztendlich blieb nur einer übrig und das war ich J

Unser allererstes Treffen war somit zu zweit (Wolfgang und ich) Ende Juni 2005.

Unsere erste Idee war ein regelmässiger Stammtischtreff von Eintracht-Anhänger im Großraum Hamburg.

Wir wären damals sehr glücklich darüber gewesen wenn sich vielleicht der ein oder andere in Hamburg gefunden hätte. Das dies letztlich bis heute soviele Leute (aktuell 26 Personen) werden und die weitere Entwicklung noch nicht zu Ende ist, daran haben wir nicht im Traum dran gedacht.

Immerhin gibt es mit dem HSV und dem FC. St. Pauli 2 grosse Fußballvereine hier vor Ort.

Nach anfänglichen Treffen in wechselnden Kneipen Hamburg's stieg die Teilnehmerzahl leicht auf 6 Personen an. Somit fing ich dann doch an eine Teilnehmerliste zu führen.

Wir starteten einen Aufruf auf der offiziellen Eintracht-Homepage im Fan-Forum, einen anderen Aufruf auf der Homepage der Weblöwen und machten auf uns aufmerksam.

Ich bastelte mal nebenbei an einem ersten Entwurf einer Homepage mit dem Name [http://www. Hamburger-Loewen.de](http://www.Hamburger-Loewen.de)

Damit wurden wir aufgeführt als Fanclub auf der offiziellen Eintracht-Homepage.

Mittlerweile wuchs unsere Zahl sprunghaft an durch die oben erwähnte Eigenwerbung.

Inzwischen sind wir bereits 26 Personen und ich bin 100%ig davon überzeugt es gibt noch viel mehr Braunschweiger Anhänger hier in Hamburg.

2. Vielleicht noch mal ein paar Infos zu euren Aktivitäten – wann trifft ihr euch, wo, zu welchen Spielen fährt ihr usw.? Denkt ihr auch über andere Fanclub-Aktionen nach wie Choreos o.ä.?

Wir haben durch das letzte Treffen mit dem Fanverantwortlichen Michael Scholz viele Anregungen bekommen.

Zuallererst möchte wir als neu entstandener Fanclub einen festen Stammtisch in einer festen Stammkneipe mit festen Termin schaffen.

Nebenbei werden sicherlich uns außerplanmäßig zu TV-Live-Übertragungen unserer Eintracht treffen.

Unsere anfänglich Homepage haben wir bereits etwas verschönert und wollen dies in Zukunft fortführen.

Aufgrund unserer räumlichen Entfernung planen wir den Besuch von Spielen unserer 2.ten Mannschaft im Großraum Hamburg (Bergedorf, Neumünster und St. Pauli).

Geplant ist außerdem eine Brauereibesichtigung von Krombacher.

Angestrebt ist ein neben dem gemeinsamen Besuch eines Heimspiels unserer Eintracht eine Besichtigung unseres Tempels, angefangen mit einem Mittagessen mit unserem Michael Scholz und vielleicht sogar eines Spielers.

*Bei diesem Termin kann ich mir dann schon eine kleine Werbe-Choreo im Stadion vorstellen
J*

3. Gibt es irgendwelche Dinge, auf die ihr besonderen Wert legt, die ein neues Mitglied mitbringen muss? Eine Fanclub-Philosophie?

Wir sind nun gerade dabei nach knapp einem Jahr uns selbst zu finden und unsere Aktivitäten abzustecken.

Am 16. Februar hatten wir Besuch von Michael Scholz (Fanverantwortlicher der Eintracht) Viele von uns waren total überrascht das ein Vereinsoffizieller den langen Weg (200 km) von BS nach HH in Kauf nimmt nur wegen uns.

Das hat uns ganz schön beeindruckt und Wirkung gezeigt, das dem Verein auch der ganz normale und einfache Fan (egal wie weit entfernt er ist...) etwas bedeutet.

Und uns selber als neuem Fanclub motiviert das ungemein.

Unsere Philosophie ? Das Gespräch mit Michael hat uns darin bestätigt, das wir uns regelmäßig treffen möchten.

Dass wir keine Satzung oder Formalien benötigen. Wir wollen uns ohne Zwang mit viel Spaß und Freude ganz ungezwungen treffen und über unsere Eintracht reden.

Wir haben eigentlich nicht viel Anforderungen an ein neues Mitglied, außer das es die Farben blau-gelb würdig vertreten soll.

Unter würdig versteh ich folgendes:

Würdig gegenüber anderen Fußballfans.

Letztendlich sind wir ja eine große Fußballgemeinde.

Also ich könnte mir durchaus vorstellen, mit St. Pauli Anhänger ein Fußballspiel anzuschauen, warum nicht ?

Viele meiner besten Freunde hier sind HSV- oder Pauli Anhänger.

Sicherlich freu ich mich auch sehr, wenn der VFL Wolfsburg oder die Roten verlieren, das ist doch logisch J

Letztendlich sehen wir uns aber zu aller erst als Eintracht-Fans.

4. Wie muss man sich ein Fanclub-Treffen von euch vorstellen? Wird da mitgefiebert, gelitten und danach noch stundenlang diskutiert?

Wie bereits erwähnt treffen wir uns regelmäßig zum Stammtisch.

Außer der Reihe auch zu TV-Abenden in großer Zahl.

Z.B. beim Pokalspiel gegen Borussia Dortmund, DSF-Konferenzschaltungen oder die Liveübertragung im DSF gegen Aachen.

Logisch wird dann mitgefiebert, geflucht und hoffentlich gejubelt.

Letztlich wollen wir uns aber nicht nur ausschließlich zum Fernsehgucken treffen.

Das ist Nebensache.

Grundlage ist der Stammtisch wo wir herrlich ungezwungen über unsere Eintracht, die bevorstehende WM oder andere Fußballthemen quatschen könne.

5. Ihr lebt als Braunschweig-Fans ja quasi in einer Fußball-Enklave – warum seid ihr immer noch Feuer und Flamme für die Eintracht?

Fast alle von uns (bis auf 2 Ausnahmen) stammen aus Braunschweig (Exil-Braunschweiger) und hatten dort natürlich ihren ersten Kontakt mit Eintracht.

Das ist mit einigen Unterbrechungen so geblieben.

Selbst zu den langen Regionalligazeiten haben wir unseren Klub verfolgt und haben ihn bei Spielen hier vor Ort (Norderstedt, Lüneburg etc.) besucht und unterstützt.

Wie heißt es so schön „Wahre Liebe hält ein Leben lang“ J

6. Wieso habt ihr euch nicht einem der hanseatischen Klubs angeschlossen...?

Das ist ganz einfach zu erklären.

Nur zwei von uns stammen nicht aus BS.

Fast alle von uns sind Exil-Braunschweiger und haben ihre Wurzeln entweder im familiären und/oder freundschaftlichen Umfeld in Braunschweig und Umgebung.

Ich z. B. bin seit in Gifhorn aufgewachsen und seit kleiner Bub Eintracht-Anhänger.

Bei den Anderen ist es fast genauso. Wir verfolgen aus der Ferne den Verlauf und sind aufgrund unserer räumlichen Entfernung nur gelegentlich im Stadion.

Auch wenn der ein oder andere von uns das ein oder andere Spiel im Freundeskreis vom FC. St. Pauli mit verfolgt sind wir doch letztendlich Braunschweiger Anhänger.

7. Wie wichtig ist Fußball/Eintracht für euer Leben – es gehört ja eine Menge Leidenschaft dazu, sich so für einen Klub zu begeistern, dass man 200 Kilometer entfernt einen Fanclub gründet.

Ja da gehört schon eine Menge Leidenschaft und vor allem Leidenschaftlichkeit dazu.

Wie viele andere Braunschweiger Fans haben wir die sehr lange Durststrecke in der Regionalligazeiten durchstanden.

Gerade da denke ich hat sich bei vielen von uns die wahre Leidenschaft gezeigt.

Geholfen hat da sicherlich auch die angesprochene familiäre und/oder freundschaftliche Bindung.

Rational gibt es für so eine Leidenschaft wohl keine Erklärung !

Wie sagte doch Axel aus unserem Fanclub: "Lohnt sich das", fragt der Kopf - "Nein", antwortet das Herz, "aber es tut gut !" J

8. Wie beurteilt ihr den bisherigen Saisonverlauf?

Im Gegensatz zum weniger erfolgreichen Saison 2002/2003 konnte es ja nur noch besser werden.

Eigentlich haben wir den bisherigen Verlauf erwartet.

Von vornherein war für uns klar, das wir um den Abstieg kämpfen werden, aber vielleicht für die ein oder andere Überraschung sorgen können und im unteren Mittelfeld angesiedelt sind. Grund für den bisherigen Verlauf war das die Aufstiegsmannschaft zusammenblieb. Das Entscheidende war glaube ich auch das die Mannschaft einfach auch eine Mannschaft mit gutem Teamgeist ist. Und das sie insgesamt jung und entwicklungsfähig ist.

9. Wo seht ihr Stärken/Schwächen des Teams, was könnte verbessert werden?

Die Mannschaft muss in der Breite verbessert werden und auch die Bank qualitativ besser besetzt werden.

Außerdem fehlt ein Denker bzw. Lenker im Spiel der Eintracht.

10. Was wünscht ihr euch für die Zukunft (der Eintracht und eures Fanclubs)?

Wir sehen das das Konzept mit kleineren Abstrichen das richtige ist.

Junge und entwicklungsfähige deutsche Spieler an den Verein binden, so das diese sich Leichter zu einer Mannschaft finden und sich mit dem Verein auch identifizieren.

Das Mannschaftsgefüge muss stimmen.

Wir wünschen uns weiterhin einen professionell geführten Verein

Das auf dem eingeschlagenen Weg die Mannschaft incl. Bank weiter qualitativ verbessert wird.

Dann werden wir automatisch viel Spass haben bei der Unterstützung unsererer Aantracht.